Schwedisches Honorarkonsulat
Erfurt

Schweden-News

28. Oktober 2022

Inhalt

1. TV-Tipps und Wetterinformationen
2. Hohe Ehrung für Schwedischen Honorarkonsul
3. Tag der Deutschen Einheit in Erfurt
4. Schweden hat eine neue Regierung
5. Schwedens Botschafter besucht Eisenach und die Wartburg
6. Trekking in Schweden: Nützliche Tipps zur Ausrüstung
7. Städtetrip Malmö: Tipps für eine Woche in und um Malmö
8. Kriegsschiffwrack aus dem 17. Jahrhundert entdeckt
9. Traditionen & Festbräuche
10. Buchempfehlungen
11. Rezepttipp

Weitere Informationen finden Sie unter: **https://www.schwedenkonsulat.de/**

Herausgeber

Schwedisches Honorarkonsulat | Regierungsstraße 61/62 | 99084 Erfurt | E-Mail: info@schwedenkonsulat.de

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die Internetseiten des Schwedischen Honorarkonsulates erreichbaren externen Links handelt es sich um fremde Inhalte, für die keine Verantwortung übernommen wird.

TV-Tipps und Wetterinformationen

Schweden-im-TV.de Hier finden Sie TV-Tipps, die für Schwedenliebhaber von Interesse sein könnten.

Wetteronline.de Erfahren Sie hier aktuelle Informationen zum Wetter in Schweden.

Hohe Ehrung für Schwedischen Honorarkonsul

Der Schwedische Honorarkonsul für Thüringen, Professor Gerald Grusser, ist von König Carl XVI. Gustaf von Schweden zum Kommandeur des Königlichen Nordsternordens ernannt worden.
Botschafter Per Thöresson (Foto li.) überreichte Gerald Grusser das Komturkreuz und die vom König unterzeichnete Ernennungsurkunde in der vergangenen Woche im Rahmen eines festlichen Empfanges in Berlin. Damit würdige das Königreich Schweden die herausragenden Verdienste von Konsul Gerald Grusser um den Ausbau und die Festigung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Schweden und Thüringen, so Botschafter Thöresson in seiner Laudatio. Schweden genieße heute sehr viel Sympathie und Anerkennung bei den Thüringer Bürgern. Dies sei auch dem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz und dem großen persönlichen Engagement von Professor Gerald Grusser zu verdanken.

Der Königliche Nordsternorden wird seit 1748 verliehen. Mit dem in Eisenach geborenen und heute in Erfurt lebenden Schwedischen Honorarkonsul Professor Gerald Grusser, der bis zum Jahr 2019 über 21 Jahre als Hauptgeschäftsführer an der Spitze der Industrie- und Handelskammer Erfurt stand, erhält der erste Thüringer Bürger diese hohe Auszeichnung. Berühmte Ordensträger sind unter anderem der dänische Dichter Hans Christian Andersen (1848), die schwedische Filmschauspielerin Greta Garbo (1983) oder die amerikanische Schriftstellerin Susan Sontag (2004).

Tag der Deutschen Einheit – 03. Oktober 2022

In der Landeshauptstadt Thüringens fand in diesem Jahr der zentrale Festakt zum Tag der Deutschen Einheit im Theater Erfurt statt. Unter den geladenen Gästen befanden sich auch Schwedens Botschafter Per Thöresson und der Schwedische Honorarkonsul für Thüringen, Prof. Gerald Grusser. Auf dem anschließenden Empfang von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (Foto) kam es zu zahlreichen Begegnungen und Gesprächen, so auch mit Bundeskanzler Olaf Scholz (Foto).

Schweden hat eine neue Regierung

Seit dem 18. Oktober 2022 hat Schweden eine neue Regierung, die von Ministerpräsident Ulf Kristersson (Foto) geführt wird.

Die neue schwedische Regierung besteht aus dem Ministerpräsidenten und 23 Ministerinnen und Ministern. Neuer Außenminister ist Tobias Billström.

Johan Forssell bekleidet das Amt des Ministers für internationale Entwicklungszusammenarbeit und Außenhandel.

Die Regierungserklärung von Ministerpräsident Ulf Kristersson finden Sie auf Englisch hier:

Statement of Government Policy – Government.se

Die vollständige Liste der Ministerinnen und Minister finden Sie hier:

Sweden's new Government – Government.se

Quelle: Schwedische Botschaft

Schwedens Botschafter besucht Eisenach und die Wartburg

Am 3. und 4. Oktober 2022 besuchte der Schwedische Botschafter Per Thöresson die thüringische Stadt Eisenach. In Begleitung von Oberbürgermeisterin Katja Wolf und Honorarkonsul Prof. Gerald Grusser trug sich der Botschafter in das Goldene Buch der Stadt ein (Foto). Im Anschluss an den Rundgang durch die Wartburg konnte der Gast aus Berlin dann Richard Wagners Oper "Tannhäuser" am Originalschauplatz erleben.

Im Ernst-Abbe-Gymasium Eisenach diskutierte Botschafter Per Thöresson mit Schülerinnen und Schülern der 12. Klassenstufe die UN-Agenda 2030 und berichtete über das Engagement des Königreichs Schweden bei der Umsetzung der Ziele, um die Welt sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltiger zu gestalten.

Vertreter der Stadtverwaltung informierten Botschafter Per Thöresson und Honorarkonsul Prof. Gerald Grusser über die Umsetzung der UN-Agenda 2030 auf lokaler Ebene und zeigten sehr großes Interesse an den Erfahrungen aus Schweden. Für die Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der Agenda 2030 ist die Wartburgstadt Eisenach in diesem Jahr als "Global Nachhaltige Kommune Thüringen" ausgezeichnet worden.

Trekking in Schweden: Nützliche Tipps zur Ausrüstung

Schweden gilt vielen als regelrechtes Wanderparadies – nicht zuletzt, weil man dort unkompliziert unter freiem Himmel übernachten kann. So lassen sich die wunderschönen Naturlandschaften sogar relativ spontan, sprich ohne viel Planung im Voraus erkunden. Dennoch wird natürlich ein Minimum an Ausrüstung und „Know-how" zum richtigen Verhalten gebraucht, damit die Trekking-Tour ein unvergessliches Erlebnis wird. Mehr darüber hier.

Quelle: Visit Sweden

Städtetrip Malmö: Tipps für eine Woche in und um Malmö

Malmö Skyline (Image Bank Sweden)

Malmö ist eine pulsierende und kosmopolitische Stadt in Skåne, einer Gegend, die für ihre fruchtbaren Böden, ihren historischen Reichtum und ihre außergewöhnliche Natur bekannt ist. Malmö ist auch ein großartiges Ziel für eine einwöchige Städtereise nach Schweden. Mehr darüber hier.

Quelle: Visit Sweden

Kriegsschiffwrack aus dem 17. Jahrhundert entdeckt

Die »Äpplet« wurde versenkt, um als Teil einer Unterwasserbarriere Feinde von Stockholm fernzuhalten – nun wurde sie wiederentdeckt. Lesen Sie weiter hier.

Quelle: Spiegel.de

Traditionen & Festbräuche

Halloween

von Po Tidholm

Das Feiern einer Sitte reicht oft weit in die Vergangenheit zurück. Manche feiern auf traditionelle Weise, deren Emphase häufig auf einen religiösen Ursprung zurückgeht, andere wählen moderne, kommerziellere Varianten. Aber wenn ein Fest exportiert wird, folgen seine Wurzeln in der Regel nicht mit. In Schweden sind somit die Kürbisse oft aus Plastik und die Kostüme für die Verkleidung der Kinder sind im Supermarkt um die Ecke gekauft.

Eine neue Tradition in der zunehmenden Dunkelheit

Halloween wird in Schweden erst seit einem Jahrzehnt gefeiert und hat sich – nicht zuletzt dank der Vermarktung durch den Handel – schnell und auf breiter Front durchgesetzt. Ende Oktober, Anfang November legt sich die Dunkelheit über Schweden, und eine lange Arbeitswoche löst die andere ab. Zwischen den Sommerferien und Allerheiligen gibt es keine großen Feste und lange Wochenenden. Halloween leitet die Herbstferien der Schulen ein und wird als Unterbrechung der herbstlichen Dunkelheit dankbar angenommen.

Verkleidungsfeste und Kürbisse

Vor allem die Kinder und die Schuljugend feiern Halloween. Maskeraden und Gespensterfeste werden veranstaltet, man zündet Lampions an und begibt sich nach draußen, um den Nachbarn einen Schrecken einzujagen. Auch viele Gaststätten veranstalten Halloween-Feste und lassen ihre Räume mit schauerlichen Motiven dekorieren. Halloween ist nicht mehr wegzudenken. Auf Öland, der langgestreckten Insel in der südlichen Ostsee, hat das Feiern von Halloween den Kürbisanbau in Gang gebracht, und an vielen Stellen gibt es echte Kürbisse zu kaufen.

Fotos: Image Bank Sweden

Allerheiligen

von Po Tidholm

Allerheiligen ist ein Tag von Würde. Die Sitte, auf den Gräbern seiner Angehörigen Lichter anzuzünden, ist immer noch sehr verbreitet, und wer an diesem Tag durch Schweden fährt, begegnet einem schönen Anblick. Wenn man Glück hat, liegt die erste Schneedecke des Jahres über den Friedhöfen.

Kerzen brennen zum Gedenken

Die bleichen Flammen hunderter von Grablichtern bilden schöne Muster im Schnee und verleihen der Landschaft eine feierliche Stimmung. Üblicherweise legt man an diesem Tag auch Blumen und Kränze auf die Gräber. Ein Topf mit blühendem Heidekraut hält sich auch in der Kälte gut.

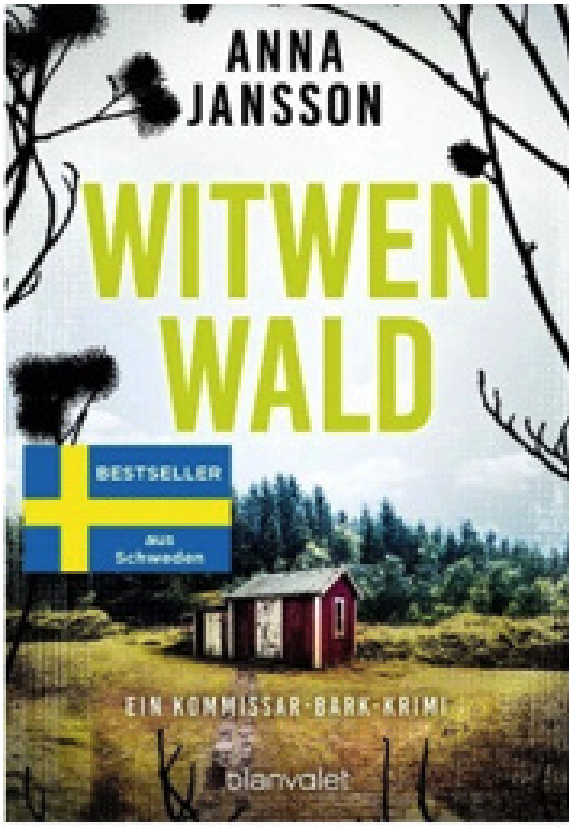
Der erste Wintertag

Im südlichen Schweden werden die Arbeiten außer Haus abgeschlossen. In Norrland zählt Allerheiligen als der erste Tag des Winters. Wenn das Wetter es zulässt, eröffnen die Skihänge in Nordschweden die Saison. Bis vor einigen Jahren waren die Geschäfte an diesem Tag geschlossen. Auch wenn sich dies heute gelockert hat, nehmen doch die meisten Schweden frei. Viele bleiben, abgesehen vom Friedhofsbesuch, zu Hause im Kreis der Familie und bereiten ein anspruchsvolles Abendessen zu. In zahlreichen Kirchen werden an diesem Tag Konzerte veranstaltet.

Foto: Thomas Wester/Bildhuset

Po Tidholm ist freier Journalist und schreibt als Kritiker für die Stockholmer Tageszeitung Dagens Nyheter.

Buchempfehlung für Erwachsene: „Witwenwald“ von Anna Jansson



Vor Jahren wurde die Leiche einer Frau in einem von Nägeln durchbohrten Fass gefunden - und nun hat der Mörder ein neues Ziel ...
Sechs Monate nach der dramatischen Suche nach seiner Tochter ist bei Kristoffer Bark eines unverändert: Er blättert immer noch in den staubigen Akten ungelöster Cold Cases. Gerade befasst er sich mit dem Fall Emelie Kartmann, die vor Jahren grausam ermordet wurde. Das Opfer hatte zuvor angegeben, gestalkt zu werden. Doch bevor Kristoffer sich in den Fall vertiefen kann, wird plötzlich der Mann seiner ewig krankgeschriebenen Kollegin Sara Bredow ermordet, und im Zuge seiner Ermittlungen stellt Kristoffer fest, dass Sara ähnlichen Belästigungen ausgesetzt ist wie einst Emelie. Gibt es eine Verbindung zwischen den Fällen? Wenn ja, schwebt seine Kollegin in tödlicher Gefahr.

ISBN: 3734111617
Blanvalet Taschenbuchverl
November 2022
528 Seiten
12,00 €

Buchempfehlung für Kinder: „Wir müssen zur Arbeit“ von Pija Lindenbaum

Während des Lockdowns hatten einige Kinder plötzlich unfassbar viel Zeit zum Spielen. Manche windschiefen Ast-Tipis im Wald erzählen noch davon. Es war herrlich! Das freie, selbstvergessene Spielen ist die Arbeit der Kinder. Vor lauter Terminen kommen sie nur viel zu selten dazu.
Pija Lindenbaum ruft das Grandiositätsgefühl dieser Flow-Phasen so unwiderstehlich auf, dass man sofort mit den drei Kindern im Spiel versinkt, oder besser gesagt in ihrem Arbeitstag. Wichtige Ärzte sind sie, kein Fall ist zu hoffnungslos, und mag das Blut auch literweise fließen! Wer viel arbeitet, muss auch viel essen: Zehn Packungen Marshmallows sind da schnell weg. Noch rasch eine böse Hexe besiegen – kein Wunder, dass unsere drei Kollegen am Ende ihres langen Arbeitstages rechtschaffen müde sind.

ISBN: 395470241X
Empfohlen ab 4 Jahre.
Klett Kinderbuch
Dezember 2021 - 40 Seiten
15,00 €

Rezepttipp:
Schwedischer Birnenkuchen

ZUTATEN

Für den Teig:
100 g Butter
150 g Zucker
3 Eigelb
200 g Mehl
1 Pkt. Backpulver
1 Pkt. Vanillezucker
(oder eine Vanilleschote)
3 EL Milch
3 Birnen

Für den Belag:
2 Eier
2 Pkt. Vanillezucker
50 g Zucker
250 ml saure Sahne

ZUBEREITUNG

Arbeitszeit: ca. 20 Min.
Schwierigkeitsgrad: normal

Für den Teig: Butter, Zucker, Eigelb, Mehl, Backpulver, Milch, Vanillezucker (bzw. das Innere der Vanilleschote) zu einem Teig verrühren. In eine gefettete Kuchenform (Ø 26 cm) füllen. Die Birnen schälen, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Gleichmäßig in den Teig drücken.

Im vorgeheizten Backofen bei 180°C für 20 Minuten backen.

Für den Belag: Eier, Vanillezucker, Zucker schaumig schlagen. Saure Sahne unterrühren. Auf dem Kuchen verteilen. Abgedeckt noch mal 25 Minuten backen.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Quelle Text und Foto: Chefkoch.de